

**Hrsg. Ullrich Junker**

## **Fest-Lied**

Der Ortsgruppe Haynau gewidmet von Max Heinzel  
(in: Der Wanderer im Riesengebirge März 1894)

**© im April 2020  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**



### Fest-Lied

Der Ortsgruppe Haynau gewidmet von Max Heinzel

Frisch auf' es perst der wonnige Wein  
Vom Rheine in die Becher  
Und liebt, wie heller Sonnenschein  
Ins Herz hinab dem Zecher.  
Es klingt in ihm gar wundersam,  
Das Lied hebt seine Schwingen,  
Und alles säugt mit Freunden an  
Rundum, rundum zu singen.

Seht! vor den Blicken wird es klar,  
Die Nebel fliehn, die grauen,  
Die ganze Welt ist wunderbar  
In rosigem Licht zu schauen.  
Mir wissen nichts von Sorgen mehr  
In unserm Haupt und Hirne,  
Und keine Wolke, bang und schwer,  
Liegts mehr auf unsrer Stirne.

Die Zauberfee Gemütlichkeit  
Kredenzt den Trank, hell golden,  
Als schönste, allerschönste Maid  
Im Schlesierland, dem holden. –  
Sie hat gedeckt schneeweiss den Tisch,  
Geschmückt zum trauten Mahle  
Und füllt uns immer wieder frisch  
Die blinkenden Pokale.

In Eintracht und in Einigkeit  
Hält sie uns treu verbunden,  
Traumgleich verfließt die rasche Zeit,  
Verrinnen uns die Stunden. –  
Nach saurer Arbeit, frischgethan,  
Schafft sie ein süß' Genießen,  
Und lässt uns auf der Freude Plan  
Manch' duftig Blümlein sprießen.

Wir denken an des Sommers Lust,  
Wo wir den Stab ergreifen,  
Und durch der Berge Herrlichkeit,  
Durch Wald und Gründe schweifen,  
Wo uns der Freiheit Hauch umweht,  
Ein Hauch von sel'gem Frieden,  
Der unten, in der Städte Lärm,  
Nur selten uns beschieden.

Nehmt Euer Glas, stoßt an, stoßt an'  
Die Ihr als treue Knappen  
Des mächt'gen Fürsten Rübezah<sup>l</sup>  
Tragt R. – G. – V. im Wappen:  
Es lebe unser Schlesierland,  
Gott woll's in Liebe hegen  
Und ihm verleihen immerdar  
All' seiner Gnade Segen!